

— Die gestörte Ehe des Akademikers. In fortgesetzter Verhandlung hatten sich gestern vor dem Margaretenener Bezirksrichter Dr. Littel der bekannte akademische Maler Fritz Pappe und sein Modell, die Private Anna Bajczek, gegen eine Ehebruchsklage zu verantworten, die die Frau des Malers, Verta Pappe, gegen das Paar eingebracht hatte. Laut Inhalt der Privatanklage soll der Maler mit seinem Modell eine Studienreise nach Schliersee angetreten haben. Seiner Gattin kamen über diesen Ausflug verschiedene Gerüchte zur Kenntnis, und sie reiste ebenfalls nach Schliersee. Dort überraschte sie das Paar in einer Situation, die keinen Zweifel über ihr ehebrecherisches Verhältnis mehr zulassen konnte. Es kam zu einer sehr peinlichen Szene, deren Folge die Ehebruchsklage war. Bei der gestrigen Verhandlung bekannten sich die beiden Angeklagten schuldig. Nach dem geheim durchgeführten Verfahren kam ein Ausgleich zustande. Fritz Pappe und Anna Bajczek baten die Privatanklägerin um Entschuldigung, und der Erstgenannte verpflichtete sich überdies, für die Existenz der Kinder aus seiner Ehe mit Frau Pappe und für sie selbst entsprechend seiner Lebensstellung vorzusorgen. Darauf zog Frau Pappe die Klage zurück, und der Richter fällte einen Freispruch.